nicht voll behaupten, indeß entwickelte sich zu den herabgesetzten Preisen ziemlich gutes Geschäft. Im Vordergrunde des Verkehrs standen Buschtiehrader B, die sowohl per Cassa wie per Ende dieses zu 117,50 umgesetzt worden sind. Buschtiehrader A preishaltend, Böhmische Nordbahn und Westbahn wurden höher genommen. Aussig-Teplitz haussirten um 3,80, ohne daß Material herauskam. Dortmund-Enschede stellten sich etwas höher, desgleichen Galizier, Lombarden und Prag-Dux, während Mecklenburger, Nordwest, Mainzer, Graz-Köflacher und Altenburg-Zeitzer sich niedriger stellten. Ostpreußen und Saalbahn fest.

Die Bankactien begegnen fortgesetzt nur sehr geringer Beachtung. Umsätze fanden statt in Leipziger Credit (— 0,25), Leipziger Bank und Zwickauer Bank (+ 0,50). Courseinbußen erlitten Berliner Disconto (— 3), Berliner Handel (— 1), Deutsche Bank (— 0,50), Oesterreichische Credit (— 3) und Sächsische Bank (— 1).

Das Gebiet der Industriewerthe hatte einen ziemlich belebten Verkehr aufzuweisen; die Course erzielten in verschiedenen Fällen Avancen. In dieser Beziehung sind zu erwähnen: Kasseler Jute (+ 2), Geraer Jute (+ 3, resp. + 1), Germania (+ 2), Hartmann (+ 1), Werschauffen (+ 0,15), Sobliser (+ 0,25), Hallesche Zuckerraffinerie (+ 2), Kette (+ 0,50), Pferdebahn Prioritäts-Actien (+ 1 M) und Immobilien; eine Kleinigkeit niedriger stellten sich Golzern und Zimmermann.

In Kohlenactien war wenig zu thun. Sehr beliebt waren Dörstewitz und Zeitzer Paraffin, welche 1,20, resp. 1,25 Proc. gewannen. Lugauer Stammactien profitirten 2 und Schader 5 M.

Auf dem Prioritätenmarkte ließ die Ausdehnung des Verkehrs zu wünschen übrig.

Von den ausländischen Staatsfonds kamen österreichische und ungarische Goldrente, ferner Silberrente, ungarische Papierrente und Loose von 1860 in Betracht.

Wechsel ziemlich belebt. Holland nicht unwesentlich niedriger und zur Notiz Mehreres umgesetzt; etwas nachgebend waren Italien und kurzes Wien, in welchen ebenfalls einige Umsätze stattfanden. Geschäft fand ferner statt in Schweiz, kurzem London und kurzem Paris. Langes London und Paris wurden zu letzten Coursen nicht abgegeben.

Sorten still. Oesterreichische Noten wurden zu unverändertem und Rubelnoten zu um 0,40 ermäßigter Notiz in kleinen Beträgen umgesetzt.

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 22. August. Börsenbericht. Die Berichte von der gestrigen Wiener und den deutschen Börsen von gestern lauten ungünstig. Es wird für den Coursdruck nicht allein die ungünstige Beurtheilung des Halbjahres-Ausweises der Creditanstalt, sondern auch die Politik verantwortlich gemacht. In Wien sind Tabakactien erheblich gefallen und dadurch wurde, weil die Creditanstalt Besitzerin eines Postens Tabakactien ist, der Druck gesteigert. Die Versorgung war leicht, in Creditactien herrschte Stückmangel. In Frankfurt fielen im Abendverkehr die Course zum Theil unter Berliner Parität. Die Pariser und Londoner Börse war verhältnißmäßig fest, in Paris erzielten Panama-Actien erheblich bessere Course. Der Führung der gestrigen Abendbörsen schloß trotz der matten Meldungen von der Wiener Vorbörse der hiesige Markt heute sich nicht an. Zwar wurden vorbörslich auch hier recht niedrige Course gesprochen, auch notirten die ersten amtlichen Preise zum großen Theil noch niedriger, als die Börse gestern schloß, indessen machte sich bald sowohl Deckungsbedürfniß als Kauflust geltend, so daß sich schon kurz nach Eröffnung die Tendenz als verhältnißmäßig recht fest charakterisirte. In Bankactien fanden recht ansehnliche Umsätze statt, die Wiener Abgaben wurden schlank aufgenommen; besonders behaupteten inländische Bankactien ihre feste Haltung. Auf dem Eisenbahnactienmarkt lagen österreichische Transportwerthe anfangs schwächer, konnten sich aber ebenfalls schnell befestigen; auch inländische Bahnen überschritten bald die Anfangscourse. Schweizer Bahnen ruhig. Fremde Renten waren unverändert, russische Fonds fanden zu anziehenden Coursen Käufer. Rubelnoten blieben fest. Für Montanwerthe zeigte sich zu den herabgesetzten Coursen rege Frage, so daß die anfänglichen Einbußen schnell wieder beglichen wurden. Speculative Industriewerthe nach mattem Beginn bald fester. Im späteren Verlaufe blieb die Haltung anhaltend fest und das Geschäft erreichte zeitweise eine bedeutende Ausdehnung. Lombarden zeigten sich in der Erwartung großer Getreidetransporte nach Italien bevorzugt. Von Bankpapieren waren Credit und Disconto-Commandit zu steigenden Coursen gefragt. Inländische Bahnen fanden wenig Beachtung, Gotthard stellten sich gegen Schluß nicht unbeträchtlich höher. Ausländische Fonds und Rubelnoten waren gut behauptet, Russische Goldanleihen leicht abgeschwächt. Auf dem Montanmarkt erzielten Laurahütte und Dortmunder erhebliche Courssteigerungen. (B. H.)

Wien, 22. August. Die Nachricht der „Tribuna" von dem Projecte eines Entwaffnungs-Congresses hat im Beginn der heutigen Vorbörse eine günstigere Stimmung hervorgerufen, und machten sich schüchterne Versuche zu einer Hausse bemerkbar. Auch das Regulirungsgeschäft wurde als Argument für die bessere Tendenz angeführt. Die Kauflust war jedoch nicht vorhanden; im Gegentheile sind weitere Realisirungen seitens der Speculation an der Tagesordnung gewesen, und da man auch in Berlin fortgesetzte Realisirungen erwartet, verfiel die Börse wieder in die flauere Tendenz. Renten haben sich anfangs fest gehalten, mußten aber später dem allgemeinen Coursdrucke nachgeben. Valuten haben sich vertheuert. Die Mittagsbörse begann mit etwas erholten Coursen. In Tabak-Actien entwickelte sich lebhafter Verkehr bei rasch ansteigenden Coursen, in Folge dessen auch Creditactien wieder sich erholten und der Markt im Ganzen ein freundlicheres Aussehen gewann. Devisen und Valuten sind höher gehalten. Schluß: sehr fest. Credit 314,80.

Berlin, 22. August. Anlehensloose. Ansbacher 7-Fl.-Loose 33,70 Br., Augsburger 7-fl.-Loose 27,75 Br., Barletta 100-Frcs.-Loose von 1870 33,50 bez., Bukarester 20-Frcs.-Loose 49,20 G., Finnländische 10-Thlr.-Loose 51,25 Br., Freiburger 15-Frcs.-Loose 35,00 bez., Mailänder 45-Frcs.-Loose 45,10 bez., Mailänder 10-Frcs.-Loose 17,25 bez., Neufchateler 10-Frcs.-Loose 18,50 Br., Pappenheim. 7-fl.-Loose 24,75 Br., Schwedische 10-Thlr.-Loose 72 bez., Türk. 400-Frcs.-Loose 35,50 bez. Br., Venetianer 27,00 bez.

Frankfurt a. M., 22. August. Egyptische 4procent. unificirte Obligationen 84,90 bez.

Frankfurt a. M. 22. August. Deutsche Verlagsanst. 241,00 bez., Badische Anilin- und Sodafabrik 279,30 bez. G., Badische Zucker Wagh. 88,80 bez. G.

Frankfurt a. M., 22. August, 5 Uhr 50 Min. Effecten-Societät. Creditactien 255⅜, Franzosen 214⅝, Lombarden 90⅝, Galizier 174⅞, Egypter 84,50, 4proc. ungar. Goldrente 83,40, Gotthardbahn 132,00, Disconto-Commandit 217,90, Dresdner Bank 137,00, Laurahütte 120,50. Matt. — (Schluß.) Creditactien 255⅝, Franzosen 214⅞, Lombarden 90⅝, Galizier 174⅝, Egypter 84,50, 4proc. ungar. Goldrente 83,30, 1880er Russen 83,20, Gotthardbahn 131,80, Disconto-Commandit 218,30, 6proc. consol. Mexikaner 91,40, Dresdner Bank 136,70, Laurahütte 119,80. Matt.

Frankfurt a. M., 22. August. (Schluß.) Befestigt. 4½proc. egypt. Tributanleihen 86,50, Dresdner Bank 137,30, 4proc. griech. Monopol-Anleihe —, Privatdiscont 2 Proc. — Nach Schluß der Börse: Creditactien 256⅜, Franzosen 215⅞, Galizier 174⅝, Lombarden 91⅛, Egypter 84,80, Disconto-Commandit 220,20.

Breslau, 22. August, Nachmittags. Fester. 3½procent. L.-Pfandbriefe 101,90, 4proc. ungar. Gold per Ultimo 83,60, 1880er Russen per Ultimo 83,60, 1884er Russen per Ultimo 97,75, Breslauer Discontobank 106,25, Breslauer Wechslerbank 103,25, Schles. Bankv. 122,10, Creditactien per Ultimo 163,00 G., Donnersmarck 65,00, Oberschlesische Eisenbahn 101,75, Opp. Cement 128,50, Giesel. Cement 160,00, Laurahütte 124,50 G., Verein. Oels. 93,75, österr. Banknoten 166,00, russische Banknoten 199,90.

Hamburg, 22. August, Nachmitt. Weichend. Preußische 4proc. Consols 107⅛, Silberrente 69, österr. Goldrente 92⅛, 4proc. ung. Goldrente 83⅛, 1860er Loose 119⅛, Italiener 97⅛, Creditactien 255⅛, Franzosen 529, Lombarden 228, 1877er Russen 98⅝, 1880er Russen 82, 1883er Russen 109, 1884er Russen 92⅛, II. Orientanleihe 58⅛, III. Orientanleihe 58⅝, Handelsbk. 169⅛, Deutsche Bank 169⅝, Disconto-Commandit 218⅛, Hamburg. Commerzbank 132, Nationalbank für Deutschland 118⅛, Nordd. Bank 168⅜, Gotthardbahn 132, Lübeck-Büchener 166⅛, Marienburg-Mlawkaer Bahn 70⅛, Mecklenburger Friedrich-Franz-Bahn 155, Ostpreuß. Südbahn 117, Unterelb. Pr.-A. 98, Laurahütte 124, Nordd. Jute-Spinnerei 144⅛, Privat-Discont 1⅞ Proc.

Bremen, 22. August. Nordd. Lloyd per Cassa 134⅛ bez., per Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun" per Cassa 126 G., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" per Cassa 134 bez., Bugsir-Gesellschaft „Union" 92 Br., Wollwäscherei per Cassa 110 Br., Wollkämmerei 183 G., Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinn. 171⅝ Br., Jute-Spinnerei per Cassa 138⅛ Br., Bremer Pferdebahn per Cassa 125 G., Bremerhavener Straßenbahn per Cassa 99 G., Actien-Gesellschaft „Weser" per Cassa 104⅛ Br., Hemel. Actien-Brauerei per Cassa 101⅛ Br., Petroleum-Raffinerie vorm. A. Korff 135⅛ G., Bremer Cigarrenfabriken 122⅛ G., 5proc. Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft per Cassa 148 G., Rio Tinto-Actien pro Stück per Cassa 427 G., 5procentige St. Pauli-Pr.-Actien pro Stück 380 bez., do. do. do. preferred 266 Br.

Wien, 22. August, Nachmittags 5 Uhr 20 Min. Privatverkehr. Oesterr. Creditactien 307,50, 4proc. ungar. Goldrente 100,40. Matt.

London, 22. August, Nachm. Ruhig. Engl. 2¾ proc. Consols 99 1/16, preuß. 4proc. Consols 105, Italien. 5 proc. Rente 95, Lombarden 9 5/16, 5proc. Russen von 1873 97¼, convert. Türken 14⅛, österr. Silberrente 66⅞, österreichische Goldrente 91, 4proc. ungarische Goldrente 82¼, 4proc. Spanier 72⅜, 5procent. privil. Egypter 102¾, 4proc. unificirte Egypter 83⅝, 3procent. garant. Egypter 102¼, 4½procent. egypt. Tributanleihen 86, conv. Mexikaner 39⅞, 6proc. consol. Mexikaner 92½, Ottomanbank 10⅝, Suezactien 87, Canada Pacific 58⅛, De Beers Actien 29⅝, Platzdiscont 2⅛.

London, 22. August, Nachmittags 5 Uhr 40 Min. Preußische Consols 105, englische 2¾proc. Consols 99 1/16, conv. Türken 14⅛, 1873er Russen 97¼, Italiener 95, 4proc. ung. Goldrente 82¼, 4proc. unific. Egypter 83⅝, Ottomanbank 10⅝, 6proc. consol. Mexikaner 92½, Silber 42 5/16. — In die Bank flossen heute 13 000 £. — Aus der Bank flossen heute 100 000 £ nach Lissabon.

London, 22. August. Bei dem heutigen Allotment indischer Council-Bills wurden 1 508 000 Rupien auf Calcutta, 576 000 Rupien auf Madras, 416 000 Rupien auf Bombay zugetheilt. Auf Offerten zum Durchschnittspreise von 1 s 4 1/16 d (in der Vorwoche 1 s 4 1/16 d) erhalten Subscribenten 5 Proc. — Telegraphic Transfers wurden nicht zugetheilt.

Paris, 22. August, Nachmittags. Träge. 3½proc. amortisirb. Rente 86,27½, 3proc. Rente 83,57½, 4½proc. Anleihe 105,42½, ital. 5proc. Rente 96,30, österr. Goldrente 93⅝, 4procent. ungar. Goldrente 83 1/16, 4procent. Russen von 1880 84,00, 4procent. unificirte Egypter 425,31, 4procent. Spanier äußere Anleihe 73⅛, convertirte Türken 14,75, türkische Loose 41,40, 4proc. privil. Türken-Obligationen 416,25, Franzosen 546,25, Lombarden 230,00, do. Prioritäten 203,75, Banque ottomane 518,75, Banque de Paris 798,75, Banque d'escompte 502,50, Crédit foncier 1350,00, do. mobilier 365,00, Meridionalactien 780,00, Panama-Canal-Actien 261,25, do. do. 5procent. Obligationen 248,00, Rio Tinto-Actien 533,75, Suezcanal-Actien 2206,25, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mon. 123⅝, Wechsel auf London kurz 25,36½.

Petersburg, 22. August. Wechsel auf London 101,75, russische II. Orientanleihe 98, do. III. Orientanleihe 98⅛, do. Anleihe von 1884 151, do. Bank für auswärtigen Handel 242⅝, Petersburger Disconto-Bank 655, Petersburger intern. Bank 468, russ. 4½proc. Bodencreditpfandbriefe 143, gr. russische Eisenbahnen 250, Kursk-Kiew-Actien 346.

New-York, 22. August, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Fest. — Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅞, Wechsel auf London (60 Tage) 4,84½, Cable transfers 4,88, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23⅛, 4procentige fundirte Anleihe 128⅛, New-York Lake Erie & Western-Act. 27⅛, New-York Cent. & Hudson River-Actien 108⅝, Chicago & North-Western-Actien 112⅝, Lake-Shore-Michigan-South-Actien 96⅞, Central-Pacific-Actien 35, Northern Pacific-Pref.-Actien 58, Louisville & Nashville-Actien 59⅞, Union-Pacific-Actien 60, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 71⅛, Philadelphia & Reading-Actien 50⅞, Wabash, St. Louis-Pacific-Preferred-Actien 27, Canada-Pacific-Actien 57, Illinois Central-Actien 118, St. Louis & San Francisco Pref.-Actien 72⅛, New-York Lake Erie, West., 2nd Mort Bonds 99. — Geld leicht, für Regierungsbonds 1⅛, für andere Sicherheiten ebenfalls 1⅛ Proc.

Buenos-Ayres, 21. August. Gold-Agio 44,25 Proc.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Havana, 18. Aug., 21½ 3/4 in Gold.	Valparaiso, 16. Aug., 20 T. 26¼ d.
B.-Ayres, 30. Juni, 47½ d.	Bombay, 17. Aug., 4 M. 1 s 4 7/16 d.
R. Janeiro, 15. Aug., 26½ d p. Milr.	Singapore, 17. Aug., 3 M. 3 s 1¼ d.
Manila, 13. August, 3 s 5 d.	Hongkong, 17. Aug., 4 M. 36⅛ d.
Kalkutta, 17. Aug., 4 Mt. 1 s 4 1/16 d.	Shanghai, 16. Aug., 6 M. 50⅛ d.

*** Frankfurt a. M.**, 22. August. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 125,90 Br., 123,90 G.

Mailand, 21. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 142 B. Gregen, 32 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 15 310 kg. Lage unverändert. Nachfrage fast allgemein, Geschäfte aber spärlich. Absolut fest.

Lyon, 21. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 29 B. Organzin, 19 B. Tramen, 46 B. Gregen und hat 77 B. gewogen im Gesammtgewichte von 11 128 kg. Normal. Preise allgemein fest.

Havre, 22. August. Baumwolle fest, August 64⅛, September 64⅛, October 63⅛, December 61⅛ Frcs.

Bombay, 17. August. Tendenz für Baumwollstoffe: Ruhig. 7pfd. Shirtings 3 R. 6 A. per Stück, 8½pfd. Shirtings 3 R. 13 A. per Stück. Baumwolle fest. Dhollera new good 200 R. per Candy. Wechselcours auf London, 4 Mt. Bankwechsel, 1 s 4 7/16 d.

*— Garnbörse. Die während der bevorstehenden Michaelismesse in den Räumen der „Leipziger Börsenhalle" abzuhaltende Garnbörse wird Freitag, den 21. September ihren Anfang nehmen.

Berlin, 22. August. Butter, ost- und westpreußische Ia 103 bis 108 M, do. IIa 100—102 M, holsteiner und mecklenburger Ia 103—106 M, do. IIa 97—102 M, schlesische, pommersche und posensche Ia 103—106 M, do. IIa 97—102 M, fehlerhafte Hofbutter 90—94 M, Landbutter 75—85 M für 50 kg. — Eier, hochprima Eier 2,30 M, Prima do. 2,25 M, kleine und schmutzige Eier 1,90 M das Schock.

Hamburg, 22. August. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 20—20¼ M, extra Qualität 21½—22¼ M, per November-Mai-Lieferung fest 19¼ M — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 20⅛—21 M — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23½, bis 24½ M, 44 Bé 24—25 M — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 M, geraspelt in Säcken 24⅛—25½ M mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26½—27½ M —

Kaffee. Die günstigen New-Yorker Berichte, verbunden mit eingelaufenen starken Kaufordres, befestigten den hiesigen Markt und eröffnete derselbe zu ½—¾ ₰ höheren Preisen als gestern Nachmittag, nämlich: August 61½ ₰, September 61 ₰, October 57½ ₰, December 56½ ₰, März 57 ₰, Mai 57½ ₰. Im Laufe des Tages zeigte sich für August-September dringendes Deckungsbedürfniß, und da nur wenig Abgeber waren, stiegen Preise für August 1½ ₰ und September ½ ₰. Die übrigen Monate blieben zu den erhöhten Morgen-Notirungen ziemlich gut behauptet. Der Markt schließt Nachmittags zu folgenden Notirungen: August 62¾ ₰, September 61½ ₰, October 57½ ₰, December 56½ ₰, März 56½ ₰, Mai 57½ ₰. Der Markt für effective Waare lag sehr fest, doch waren die vielfach verlangten höheren Preise noch nicht zu bedingen. Verkauft wurden ca. 5000 Sack Diverse. Die Zufuhren in Brasilien betrugen gestern in Rio 13 000 S. und in Santos 5000 S.

Bremen, 22. August. Tabak. Umsatz 563 Packen St. Felix. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 52½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, August 52½ ₰, September 52½ ₰, October 51½ ₰, November 50½ ₰, December 50 ₰, Januar 49½ ₰. — Schmalz, Wilcox 42½ ₰, Armour 41½ ₰. — Wolle. Umsatz 27 B. Cap, 10 B. Natal, 14 B. Kämmlinge.

Berlin, 22. August. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Still. Loco 19,90 M, für diesen Monat 19,90 M — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Still. Loco 19,60 M, für diesen Monat 19,60 M

*** Hamburg**, 23. August, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. August 63,75, September 63,50, December 56,25. Fest. Zufuhren von Rio und Santos fehlen.

*** Hamburg**, 23. August. 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. August 65,00, September 65,50, October 58,00, November 56,50, December 56,50. Unregelmäßig.

WTB. **Amsterdam**, 22. August. Java-Kaffee good ordin. 38.

*** Amsterdam**, 22. August. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
August	37½	37½
September	37⅛	36⅞
December	37⅛	34⅞. Fest.

*** Havre**, 23. August, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average August 78,25 Frcs., September 75,50 Frcs., December 67,00 Frcs. Behauptet.

*** London**, 23. August. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herren Otto Heyne. September 53 s 3 d, December 49 s 5 d. Fest.

*** Magdeburg**, 23. August. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 27,50 M Unverändert. 88proc. Kornzucker 23,00. Fest.

Magdeburg, 23. August. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 88 Proc. 21,00 M, 75 Proc. 15,00—18,60 M — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 23. August. Fein Brodraffinade 29,25 M, fein Brodraffinade 29,00 M, Gem. Raffinade II. 28,25 M, Gem. Melis I. 27,25—27,50 M — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 23. August. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. August 14,55 M bez. u. G., 14,60 M Br., September 14,52½—14,50 M bez., October 13,35—13,25 M bez., 13,20 M G., 13,30 M Br., October-December 13,12½—13,05 M bez. u. G., 13,07½ M Br., November-December 13,00—12,95 M bez. u. G., 12,97½ M Br., Januar-März 1889 13,22½—13,20 M bez., 13,15 M Br. — Tendenz: Schwächer.

WTB. **Hamburg**, 22. August, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per August 14,50, per September 14,50, per October 13,45, per December 13,15. Aufgeregt.

Prag, 22. August. Rohzucker fest, 88 Proc. Herbst 15,85.

Paris, 22. August. Rohzucker 88° fest, loco 39,75 bis 40,00. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per August 42,80, per September 42,60, per October-Januar 38,10, per Januar-April 38,50.

London, 22. August. Zucker, 96proc. Javazucker 16⅞, stetig, Rübenrohzucker 14⅛, selten. — Kaffee, Plantation Ceylon fest; Mysore, Salvador und Costarica stetig. — Jute ruhig. — Baumwolle, ostindische sehr ruhig. — Leinöl 18 s 3 d. — Terpentinöl 28 s 3 d. — Rüböl 25 s. — Baumwollöl 21 s. — Silberbarren 42 5/16. — Kupfer, Chilibarren 82, do. per 3 Monate 78⅛. — Zinn, Straits 92 £ 10 s, 3 Monate 93 £, englisches 97 £ 5 s. — Blei, englisches 13 £ 5 s, spanisches 13 £. — Zink, gewöhnliche Marken 17 £ 5 s, besondere 17 £ 10 s.

London, 21. August. Chinin flau, deutsches 1 s 4 d bez. u. Br. — Krystall Soda träge, 40½ s aus dem Schiff, 40⅛ s Tyne. — Chlorkalk 7 £ 6 s 3 d bis 7 £ 7 s 6 d Tyne. — Quecksilber stetig, 7 £ 15 s, zweite Hand 7 £ 12 s bis 7 £ 12 s 6 d.

Bremen, 22. August. Reis. Polirter Reis. Der Markt ist fromm.

Magdeburg, 23. August. Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 53,70—54,10 M, desgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 34,10 M. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 54,50 M, desgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 34,75 M für 100 l je 100 Proc.

Nordhausen, 22. August. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 M nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten.

Breslau, 22. August. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per August 51,00, do. per August-September 51,00, do. per September-October 51,00, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per August 31,40.

Stettin, 22. August. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 53,70, mit 70 M Consumsteuer 32,90, per August-September mit 70 M Consumsteuer 32,00.

Posen, 22. August. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,40, do. do. (70er) 31,60. Geschäftslos. — Wetter: Schön.

Hamburg, 21. August. Spiritus fester, per August 20¾ Br., per August-September 20¾ Br., per September-October 21 Br., per October-November 21½ Br.

Paris, 22. August. Spiritus fest, per August 43,00, per September 42,50, per September-December 41,75, per Januar-April 41,75.

Stettin, 22. August. Petroleum loco verzollt 13,00.

Hamburg, 22. August. Petroleum fest, Standard white loco 7,85 Br., 7,75 G., per September-December 7,85 Br.

Bremen, 22. August. Petroleum ruhig, loco Standard white 7,90 Br.

Bremen, 23. August. (Telegramm.) Petroleum. Schwach. Standard white loco 7,90.

Antwerpen, 22. August. Petroleum, Raffinirtes, Type weiß, loco 20⅛, bez. und Br., per August 20⅛ Br., per September 20⅛ Br. Weichend.

Manila, 19. August. Hanf 31 £ 6 s bordfrei. Wochenzufuhr 4000 B. Wechselpreis 3 s 5 d.

London, 22. August, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 92⅛, Austral 92⅛ £.

Rotterdam, 23. August, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 58⅛, Billiton 57⅛ fl.

Breslau, 22. August. Zink umsatzlos.

Glasgow, 23. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 40 s 4½ d.

Schweinfurt, 22. August. Der heutige Rindviehmarkt war etwas stärker als der letzte, mit 1600 Stück betrieben. Der Handel gestaltete sich bei der Anwesenheit vieler norddeutscher Händler, welche bedeutende Ankäufe machten, recht lebhaft, namentlich konnte in guten Ochsen die Nachfrage nicht ganz gedeckt werden; trotzdem erfuhren die Preise eine kaum merkliche Erhöhung; schwere Ochsen I. Sorten kosteten 944—1072 M (51—58 Carol.), Mittelochsen 740 bis 888 M (40—48 Carol.), leichtere Gangochsen 629—703 M (34 bis 38 Carol.) das Paar. Das Geschäft in Jungvieh — obwohl etwas lebhafter — hat sehr unter dem Einflusse der regnerischen Witterung zu leiden und konnte daher auch nur zu den seitherigen Preisen verkauft werden.

Hamburg, 22. August. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: 1 Hochseefischer und Zufuhren von auswärts. Tendenz fest. Die heutigen Engros-Preise stellten sich per Stück: Steinbutt 1,20—1,70 M, Seezungen 1,50 M, kleine 1 M, Schollen, große 40 ₰, Schellfische 15 ₰, Hechte 65 bis 70 ₰, Lachs, rothfleisch. 1,35 M, Lachsforellen 1 M, Hummer, lebende 1,50 M

Breslau, 22. August. Weizen, zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 kg weißer alter 16,50—17,00 bis 17,50 M, neuer 15,70—16,40—17,20 M, gelber alter 16,30—16,90 bis 17,40 M, neuer 15,70—16,40—17,10 M — Roggen bei mäßigem Angebot höher, per August 137,00 M, per September-October 137,00 M, per November-December 141,00 M — Rüböl per August 56,00 M, per September-October 55,00 M — Wetter: Schön.

Köln, 22. August. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per November 19,50, per März 20,40. — Roggen hiesiger loco 15,00, fremder loco 15,25, per November 15,15, per März 15,85. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 57,50, per October per 50 kg 56,20, per Mai 1889 54,60.

Stettin, 22. August. Weizen fest, loco 170,00—181,00, per September-October 179,00, per October-November 180,50. — Roggen fest, loco 133,00—138,00, per September-October 139,00, per October-November 140,50. — Pommerscher Hafer loco 125,00—133,00. — Rüböl fest, per August 54,50, per September-October 54,60.

Hamburg, 22. August. Weizen loco fest, holsteinischer loco 182,00—188,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 152,00—158,00, russischer loco fest, 95,00—100,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl behauptet, loco 52,00 nominell. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 22. August. Weizen per Herbst 8,26 G., 8,31 Br., per Frühjahr 1889 8,97 G., 9,02 Br. — Roggen per Herbst 6,25 G., 6,30 Br., per Frühjahr 1889 6,55 G., 6,60 Br. — Mais per Juli-August 6,95 G., 7,00 Br., per Mai-Juni 1889 5,55 G., 5,60 Br. — Hafer per Herbst 5,80 G., 5,85 Br., per Frühjahr 1889 6,13 G., 6,18 Br.

Pest, 22. August. Weizen loco steigend, per Herbst 7,91 G., 7,93 Br., per Frühjahr 1889 8,61 G., 8,63 Br. — Hafer per Herbst 5,40 G., 5,45 Br., per Frühjahr 1889 5,75 G., 5,80 Br. — Mais per Mai-Juni 1889 5,29 G., 5,31 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 22. August. Weizen auf Termine höher, per November 224. — Roggen loco steigend, auf Termine fest, per October 122—123—124—125—126—125. — Raps per Herbst 291. — Rüböl loco 28⅛, per Herbst 27⅝, per Mai 1889 28⅛.

London, 22. August. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

London, 22. August. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 68 500, Gerste 21 300, Hafer 74 700 Qrts. Getreide fest, englischer Weizen unverändert, fremder Weizen ¼—1 s höher gehalten, Käufer zögernd; Mehl ¼ s theurer, Hafer anziehend. — Wetter: Schön.

Paris, 22. August. Weizen ruhig, per August 27,50, per September 27,50, per September-December 27,60, per November-Februar 27,75. — Mehl matt, per August 60,25, per September 60,75, per September-December 61,10, per November-Februar 61,60. — Rüböl ruhig, per August 65,75, per September 66,00, per September-December 66,25, per Januar-April 66,25.

New-York, 21. August. Weizen eröffnete sehr fest und höher, jedoch war die Exportfrage weniger stark als erwartet wurde und büßten Preise dadurch etwas ein; man schloß immerhin ⅛—⅜ c höher. — Mais wenig belebt, Preise schwach behauptet, hintere Termine etwas billiger. — Schmalz infolge stärkerer Schweinezufuhren etwas matter und wenig Kauflust.

New-York, 22. August. Baumwolle in New-York 10 7/16, do. in New-Orleans —. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7¼ G. Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 86⅛. Fest. Still. — Mehl 3 D. 40 C. — Rother Winterweizen loco 97, per August 97½, per September 96⅞, per December 93⅞. — Mais (New) 53. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 5/16. — Kaffee (Fair Rio) 14 5/16, Rio Nr. 7 low ordinary per September 11,02, per November 10,12. — Schmalz (Wilcox) 9,00, do. Fairbanks 9,10, do. Rohe & Brothers 9,00. — Kupfer per September 16,72. — Getreidefracht 4⅛.

Halle a/S., 23. August. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 30—31 M, Weizenmehl 00 26,50 bis 27,00 M, do. 0 24,50—25,00 M, Roggenmehl 0 21,50—22,00 M, do. 0/1 20,50—21,00 M, Futtermehl 13,00 M, Roggenkleie 10,50 M, Weizenkleie 9,50 M, Weizenschale I. 9,00 M, Halbemehl 29,00 M

Leipziger Productenbörse vom 23. August 1888.

Witterung: Milder, theilweise bewölkt. Spiritus loco: unversteuert 70er 32,80 M nominell, unversteuert 50er 52,90 M nominell.

Blegl, Börsensecretair.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 22. August.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 194—204 M, do. sächsischer gelb und weiß 186—196 M Roggen, preußischer, alt und neu 148—152 M, do. hiesiger 144—148 M, do. fremder (russischer) 148—151 M. Gerste, Brauwaare 175—185 M, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 M Feinste Sorten über Notiz. Hafer 145—148 M Mais, rumän. 135—140 M, do. Cinquantin 150—156 M Erbsen, Kochwaare, 160—185 M, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 M Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 29,— M, do. Nr. 0 27,50 M, do. Nr. 1 25,50 M, Roggenmehl Nr. 0 23,50 M, do. Nr. 1 22,50 M Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 M Consumsteuer 34,00 M, mit 50 M Consumsteuer 53,20 M. Witterung: Regnerisch.

Die Börsendeputation.

Odessa, 18. August. Getreide. Steigende Valuta und wenig ermuthigende auswärtige Berichte beeinträchtigen in dieser Woche das Geschäft. Die Preise blieben aber ziemlich fest. Zufuhren sind zwar nicht sehr reichlich, treffen indessen ziemlich regelmäßig ein. Ankünfte neuer Ernte sind allerdings noch unbedeutend, weil Regenwetter die Feldarbeiten verzögert hat. Der eingetroffene Azima-Weizen war meistens leicht und schlecht von Farbe. Roggen war fest auf Frage für Deutschland. In Mais wenig Geschäft, weil die Preise keine Rechnung nach dem Auslande lassen. Gerste 1887er Ernte fehlt. In Waare neuer Ernte fanden einige Abschlüsse zu 47—49 Kop. per Pud statt. Diese Gersten sind meistens gelb und wiegen unter 7 Pud 30 Pfd. Hafer ruhig. Umsatz der Woche 23 000 Tschetw. Weizen, 8000 Tschetw. Roggen, 8000 Tschetw. Mais, 10 000 Tschetw. Gerste. — Dampferfrachten sind anhaltend sehr fest; wir notiren open charter 23⅛ s mit 1¼ s Reduction nach directem Hafen, London und Hull 21½ s, Antwerpen und Rotterdam 22 s, Mittelmeer 1⅞ Frcs.

Officieller Bericht über den Schlachtviehmarkt

auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 23. August 1888.

Zum Verkaufe standen:	Erzielte Preise per 50 kg in Mark für: I. Qualität [illegible]	I. Qualität [illegible]	II. Qualität [illegible]	II. Qualität [illegible]	III. Qualität [illegible]	III. Qualität [illegible]	[illegible]	[illegible]
115 Rinder, davon¹	—	—	—	—	—	—	34	86
81 Ochsen	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
22 Kühe u. Kalben	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	20	[illegible]
12 Bullen	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	11	1
423 Kälber²	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	423	—
411 Schafvieh²	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	121
390 Schweine,¹ davon	—	—	—	—	—	—	[illegible]	—
335 Landschweine²	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—
5 Bakonier	51	—	—	—	—	—	[illegible]	—

1332 Stück Schlachtvieh. — ¹ Per 20 kg Tara.
Geschäftsgang: ¹ Flau. ² Flott.

*** Berlin**, 23. August. (Producten-Bericht.) Wind S. Therm. früh +14°. Barom. 27°. Wetter: Bedeckt, warm. — Unterstützt durch sehr anregende auswärtige Berichte hat die Steigerung der Getreidepreise am heutigen Markt weitere sehr erhebliche Fortschritte gemacht, und das Geschäft war zeitweise aufgeregt. In erster Reihe stand wiederum Weizen, der über 3 M. gegen gestrigen Schluss gewann. — Roggen besserte sich um ca. 2 M. und Hafer wurde ca. 1½ M. höher bezahlt. — Am Effectivmarkt war die Tendenz für Weizen sehr fest, Roggen blieb unbelebt und Hafer hat sich gut behauptet. — Roggenmehl weist eine ganz bedeutende Besserung auf. — Rüböl wurde anfangs zu vollen gestrigen Preisen gehandelt, ermattete aber später und schliesst einige Zehntel niedriger. — Dagegen erfreute sich Spiritus heut entschieden besserer Kauflust, so dass die Preise gegen gestern ca. 10 Pf. anzuziehen vermochten.

rt. **Halle a. S.**, 23. August. Heute war hier Weizen, Gerste, Raps, Stärke und Roggenkleie beliebt und wurde für Weizen 2—3 M., Gerste 5—10 M., Raps 5 M., Stärke 50 Pf. und Roggenkleie 25 Pf. mehr bezahlt. — Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg netto. — Weizen neuer 163—178, feinster alter bis 182. — Roggen fest 138—150 M. — Gerste steigend 150—175 M., feinste bis 180 M. — Hafer fest 133—140 M. — Mais ohne Notiz. — Raps steigend 225—265 M., feuchter entsprechend billiger. — Erbsen, ohne Angebot. — Kümmel excl. Sack per 50 kg netto 46—50 M. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto bei guter Nachfrage 33,50 bis 39,50 M. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto. Linsen 34 bis 44 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl. Kaiserauszug 30—31 M., Weizenmehl 00 26,00—26,50 M., 0 24,00—24,50 M., Roggenmehl 0 20,50 M., 0/1 21,00 M. — Futterartikel gefragt: Futtermehl 13,25—14 M., Roggenkleie 10—10,25 M., Weizenschalen 8,75—9 M., Weizengrieskleie 9 M., Malzkeime gesucht, helle 9,50—10,50 M., dunkle 8,50 bis 9,50 M., Oelkuchen 12,50—13 M. — Malz 25—27 M. — Rüböl fest, 54 M. — Petroleum 20,40 M. — Solaröl 0,825 30° 19,50 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 52,00 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,60 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 23. August.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	94,—	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	101,80
do. à 3000 -	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	104,10
do. à 1000 -	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	100,50
do. à 500 -	3	94,50	Landeskultur-Rentensch.	4	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	101,—	do. do.	4	101,50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	105,—	do. do.	4½	—,—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	105,—	do. kündbare	4	100,10
von 1869 à 500 Thlr.	4	105,—	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,80
von 1869 à 100 Thlr.	4	105,—	do. kleine	3½	—,—
von 1876 à 100 Thlr.	4	105,—	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	105,90
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	105,—			
v. 1862 à 100 Thlr. abgest.	4	105,—			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1862	4	103,—			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	111,80			

Bank- u. Credit-Actien.		Industrie-Actien	
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—	Societäts-Brauerei	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Geraer Bank	—,—	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	—,—
Oberlausitzer Bank	—,—	Penniger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	112,50	Schönfelder Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
		Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]

Eisenbahn-Prioritäten			
Aussig-Teplitz 4½%	104,—	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	87,40	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	74,00
do. II. Em.	87,40	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. ...)	[illegible]
do. III. Em.	87,40	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1891	—,—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1893 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Gal. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	75,80	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	102,—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	—,—
Lemberger gek.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	74,30	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	69,75	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—,—
do. Schles.-Centralbahn	—,—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	—,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stichler)	[illegible]
do. do. Lit. B	—,—	Sächs. Tuchf. v. Kottm. (Hochst.)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	—,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Stiehler)	[illegible]

Industrie-Actien.			
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	do. Presshef.-Kornspr.-Fabr.	—,—
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Braunschweig. Akt.-Brauerei	[illegible]	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Brauersch. Br. Streitberg	[illegible]	Leinen-M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Brunner Brauerei	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	—,—	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
do. do. B	—,—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. do. (Gessnach)	[illegible]
Grazer Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Hertzenreich)	[illegible]
Hofbrauhaus	—,—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	214,50
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. do. II	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Nürnberger Brauerei	—,—	Bergbau-Actien.	
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	80,—
Reisewitzer Brauerei	274,—		
Schloss-Chem.Act.-Lagerb.Br.	490,—		

Frankfurt a. M. 23. August. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,43	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	80,70	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	174⅛	Berliner Disconto-Comm.	217,30

Tendenz: Matt.